



QUALITY CLICK PRICING

HÄUFIGE FRAGEN

Allgemeine Fragen

1) Wieso wird diese Umstellung auf Quality Click Pricing (bzw. auf ein CPC-basiertes System) durchgeführt? Was bedeutet das für die Zukunft des Partnerprogramms?

Wir haben uns das Ziel gesetzt, eBay Partner Network zum besten Partnerprogramm im Web zu machen. Mit Quality Click Pricing vereinfachen wir unsere Provisionsstruktur und sorgen dafür, dass unsere Provisionen besser mit der Qualität des von den Partnern generierten Traffics in Einklang stehen.

Affiliates sind als Werbekanal für uns sehr wichtig und wir werben in der digitalen Industrie aktiv für die Erhöhung der Investitionen in Affiliates. Hier sind einige Beispiele dafür, wie wir in unsere Partnerbeziehungen investieren:

- Erweiterung unseres internen Teams: Wir konnten in diesem Jahr bereits einige neue Mitglieder im Team begrüßen, die uns beim Account Management, der Tool- und Plattformentwicklung und im operativen Bereich unterstützen.
- Beauftragung externer Anbieter mit Programmmanagementaufgaben: Zur Ergänzung unserer eigenen Teams und zur Bereitstellung personalisierter Account-Management-Services für die wachsende Zahl von Partnern arbeiten wir in den USA, Kanada und Australien mit PartnerCentric, in Großbritannien und Irland mit R.O.Eye, in Frankreich, Italien, Spanien und Belgien mit NetBooster und in Deutschland, Österreich und der Schweiz mit affilinet zusammen.
- Veröffentlichung einer Reihe von neuen Tools im April und Mai, wie z.B. Produkt-Feeds, ein neues, verbessertes RSS-Tool und ein neues Link-Generator-Tool.

2) Was ist Quality Click Pricing?

Das Quality Click Pricing-Vergütungsmodell tritt an die Stelle des bisherigen CPA (Cost Per Action)-Systems, bei dem Provisionen für Neuanmeldungen von Mitgliedern und Gebote oder Erlöse gezahlt werden. Beim neuen System werden Publisher für Klicks bezahlt, die an eBay-Websites gesendet werden. Die Höhe der täglich berechneten Einnahmen pro Klick (Earnings per Click, EPC) hängt dabei von der Qualität des Traffics ab, also von der Höhe des



inkrementellen Erlöses und dem langfristigen Wert des generierten Traffics für eBay.

Die Traffic-Qualität wird anhand des kurz- und des langfristigen Wertes des Traffics für eBay bemessen. Der kurzfristige Wert ergibt sich aus dem Erlös, der durch Käufe entsteht, die sich direkt auf die Marketingaktivitäten des Publishers zurückführen lassen. Grundlage für die Bemessung des langfristigen Werts bildet der Erlös, den eBay in Zusammenhang mit den weitergeleiteten Benutzern auch dann noch erzielt, wenn der erste Klick schon längere Zeit zurückliegt. Anders ausgedrückt handelt es sich dabei um den Langzeitwert der von Ihnen zugeführten Kunden für eBay. Je größer der inkrementelle Erlös und der langfristige Wert ist, den Ihr Traffic für eBay generiert, desto größer ist der Betrag, der Ihnen pro Klick bezahlt wird.

Die Einnahmen pro Klick (Earnings per Click, EPC) werden täglich anhand der Informationen zum Traffic des Vortags festgelegt. Ein veröffentlichter EPC-Betrag wird nachträglich nicht mehr geändert.

3) Was ist Traffic-Qualität?

Bei der Bewertung der Traffic-Qualität sehen wir uns nicht nur den kurzfristigen Wert, sondern auch den langfristigen inkrementellen Wert des Traffics für eBay an. Dies schließt sowohl solche Elemente wie die Biet- und Kaufaktivitäten des Benutzers als auch den langfristigen Wert neuer Benutzer ein, umfasst aber auch andere Quellen der Wertschöpfung für eBay, wie PayPal und die Erlöse aus Werbeumsätzen.

Der kurzfristige Wert wird ermittelt, indem wir sowohl die Höhe des durch Käufe, PayPal und Werbung generierten inkrementellen Erlöses als auch das Engagement der neu angeworbenen Mitglieder bei eBay (z.B. deren Verweildauer auf der eBay-Website) berücksichtigen. Vor allem honorieren wir Käufe, die sich als direktes Ergebnis der Marketingaktivitäten des Publishers einstufen lassen, also z.B. Käufe, die zeitnah zum Klickereignis erfolgen. Auktionen und Sofort-Kaufen-Transaktionen werden unterschiedlich behandelt, da das typische Verhalten bei Auktionen andere Muster aufweist.

Langfristiger inkrementeller Wert entsteht, wenn Benutzer immer wieder zurückkehren, um bei eBay einzukaufen. Je öfter die von Ihnen zugeführten neuen Mitglieder zum Einkaufen zu eBay zurückkehren, desto größer ist ihr inkrementeller Wert für eBay und desto höher fällt Ihre Provision aus.



4) Wie unterscheidet sich die neue Methode zur Berechnung der Einnahmen und des EPC von der alten Methode ([CPA]) und wie wirkt sich dies auf mich aus?

Warum erhalte ich jetzt im Schnitt einen anderen Auszahlungsbetrag als beim CPA-Vergütungsmodell?

Die Methode zur Berechnung des Werts, den der durch unsere Partner zugeführte Traffic für eBay hat, hat sich konkret in vier Punkten geändert:

- Trotz der Tatsache, dass wir weiterhin mit einem 7-Tage-Cookie für Verkäufe arbeiten, werden die in dem 7-Tage-Zeitraum registrierten Verkäufe nicht alle gleich behandelt. Im Allgemeinen gilt, dass Verkäufe, die am Beginn dieses Zeitraums und damit zeitnah zum Klick erfolgen, einen größeren inkrementellen Erlös erbringen und daher als höherwertig angesehen werden als Klicks am Ende dieses Zeitraums. Die längere Konversionszeit, die bei Angeboten im Auktionsformat und bei Kategorien wie eBay Motors zu beobachten ist, wird allerdings bei der Bewertung berücksichtigt.
- Der Langzeitwert neuer Mitglieder wird jetzt nicht mehr in verschiedenen festen Stufen, sondern als tatsächlicher Wert berechnet. Während Partner in den USA bisher für neue aktive Mitglieder je nach Qualität 1, 10, 28, 40 oder 50 USD erhalten haben bzw. in anderen Ländern je nach Volumen einer bestimmten Vergütungsstufe zugewiesen wurden, erhalten Sie jetzt einen Betrag, dessen Höhe sich nach dem tatsächlichen mittleren Wert der neuen Mitglieder berechnet, die Sie eBay in allen Ländern zugeführt haben.
- Für die Provisionsfestlegung gelten darüber hinaus bestimmte „Fitness“-Faktoren. Wenn bei dem von Ihnen zugeführten Traffic deutlich mehr Kreditkartenbetrügereien, nicht bezahlte Artikel, extrem geringwertige ACRUs und andere negative Faktoren als im Durchschnitt festgestellt werden, werden Sie entsprechend benachrichtigt und Sie erhalten unter Umständen einen niedrigeren EPC-Betrag.
- Als Kompensation für Erlöse, die aus bei eBay geschalteter Werbung und durch die Bezahlung von Käufen mit PayPal entstehen, fügen wir dem EPC-Wert jetzt ebenfalls einen geringen Betrag hinzu. Dieser Betrag wird im Vergleich zum Erlös, der durch bei eBay gekaufte Artikel entsteht, anfänglich recht klein ausfallen. Er kann sich aber im Lauf der Zeit erhöhen und besonders für Kategorien wie eBay Motors interessant werden, bei denen eBay immer mehr Erlöse durch Werbung und weniger durch den Verkauf von Artikeln erzielt.

Schließlich ist noch darauf hinzuweisen, dass der EPC-Betrag zwar einen Tag nach der Zuführung der Klicks veröffentlicht wird, bei seiner Berechnung aber nicht nur die Daten des Vortags, sondern auch historische Daten wie der Langzeitwert der neuen aktiven Mitglieder und die Verkäufe innerhalb der 7-tägigen Gültigkeit des Cookies sowie die Qualität des Traffics am Vortag berücksichtigt werden. Das bedeutet, dass die täglich veröffentlichten EPCs geringeren Schwankungen ausgesetzt sind als die CPA-Werte. Wenn für Ihr Konto beispielsweise an einem Tag besonders hohe Umsatzwerte verbucht werden können, ist Ihr EPC-Betrag für diesen Tag



möglicherweise nicht so hoch, wie der CPA-Wert gewesen wäre. Aber andererseits erhalten Sie an Tagen mit geringem Umsatz möglicherweise einen höheren EPC-Betrag, als dies beim CPA-Modell der Fall war. Insgesamt werden Publisher, die eBay mehr inkrementelle Erlöse und langfristigen Wert zuführen, beim Quality Click Pricing-System mehr einnehmen können.

5) Wurde die Qualität nicht auch schon beim alten System berücksichtigt, bei dem für Konversionen und generierte Erlöse bezahlt wurde?

Ja und nein. Obwohl beim wertbasierten ACRU-Vergütungsmodell in der Form, wie es in den USA umgesetzt wurde, die Qualität durchaus auch eine Rolle gespielt hat, waren der Erlösanteil und gebotsbezogene Komponenten (abhängig vom Programm) nicht direkt mit der Traffic-Qualität verknüpft. Aufgrund der Beliebtheit von eBay konnte es beim alten System passieren, dass Partner auch dann Provisionen erhalten haben, wenn diese Partner einfach nur eine große Menge minderwertiger Links oder Platzierungen (wie Blog-Spam, Forum-Spam usw.) generiert hatten. Die Zahlung von Provisionen für Konversionen mit geringerem Wert im Rahmen des herkömmlichen CPA-Vergütungssystems führt dazu, dass für hochwertige Konversionen, also für Konversionen, die aufgrund der Marketingaktivitäten der Partner zu inkrementellen Erlösen führen, weniger Geld zur Verfügung steht. Durch die Einbeziehung des inkrementellen Erlöses in unsere Vergütungsstruktur können wir weiterhin für Auktionstransaktionen zahlen, die innerhalb der ersten sieben Tage nach dem Klick auf einen Partner-Link stattfinden, und gleichzeitig unsere Partner dazu motivieren, erfolgreich inkrementelle Erlöse und inkrementellen langfristigen Wert zu generieren.

6) Gibt es Publisher, die weiterhin nach dem alten CPA-Vergütungsmodell bezahlt werden? Kann ich beim alten Programm bleiben?

Wir werden bestimmte Affiliates mit Treueprogramm- oder Cashback-Websites darum bitten, beim CPA-Vergütungsmodell zu bleiben, da diese Publisher ihre Kunden pro Transaktion belohnen. Quality Click Pricing ist für dieses Modell nicht gut geeignet.

Die Partner, denen wir die Beibehaltung des CPA-Modells anbieten, werden von uns persönlich angesprochen. Wenn Sie in diese Kategorie fallen und keine entsprechende Nachricht von uns erhalten, wenden Sie sich bitte an den Kundenservice: ePN-cs-german@ebay.com

Alle anderen Geschäftsmodelle werden auf Quality Click Pricing umgestellt.



7) Welche Programme sind von Quality Click Pricing betroffen? Gilt das neue Modell auch für Nicht-eBay-Programme wie Half.com?

Alle eBay-Programme und -Länder im Rahmen des eBay Partner Networks werden auf Quality Click Pricing umgestellt. Bei Half.com wird die gegenwärtige Vergütung weitergeführt, bei der Provisionen als Prozentsätze der Umsätze gezahlt werden, die über die Websites der Publisher generiert wurden.

8) Besteht die Gefahr, dass ich bei einem niedrigen EPC-Betrag aus eBay Partner Network ausgeschlossen werde?

Ein niedriger EPC-Betrag kann auf niedrige Qualität hindeuten, aber auch mit der Interaktion auf Ihrer Website zu tun haben (z.B. wenn die Benutzer typischerweise zwischen Ihrer Website und eBay hin- und herspringen). Wenn der niedrige EPC-Betrag nichts mit Ihrer Website-Interaktion zu tun hat, sollten Sie die Optimierungstipps beherzigen, um den Wert Ihres Traffics und damit auch Ihren EPC-Betrag zu erhöhen. Ein niedriger EPC-Betrag führt nicht zum Ausschluss aus eBay Partner Network, es sei denn, folgende Voraussetzungen werden erfüllt:

- Der Traffic ist betrügerischer Natur oder verstößt gegen unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Das Konto ist inaktiv.
- Die Qualität des Traffics war über einen längeren Zeitraum hinweg sehr gering (z.B. EPC-Beträge unterhalb von ca. 0,03 USD) und es ergaben sich trotz mehrfacher Aufforderungen und wiederholter Kontakte keine Verbesserungen.

9) Erhalten Partner mit QCP nicht alles in allem weniger Provision als zuvor?

Nein. Mit Quality Click Pricing verfolgen wir nicht das Ziel, die von uns gezahlten Provisionen zu reduzieren, sondern wir möchten unsere Zahlungen an Publisher enger daran orientieren, wie viel Wert der zugeführte Traffic für eBay tatsächlich bietet. Für die Gruppe unserer Partner, die sich dem Programm bereits vor der Einführung von Quality Click Pricing angeschlossen hatten, zahlen wir insgesamt auch nach der Einführung von QCP weiterhin denselben Betrag aus wie beim alten CPA-Vergütungsmodell. Für unsere britischen Partner fällt mit dem neuen Modell im Durchschnitt sogar eine höhere Provision an als bei CPA.

Als Ergebnis werden einige unserer Partner beim neuen Modell mehr Provision erhalten, andere dafür weniger.



Fragen zur Umstellung

10) Wann findet die Umstellung auf Quality Click Pricing statt?

Bereits angemeldete Publisher werden am 1. Oktober 2009 auf das neue Quality Click Pricing-Vergütungsmodell umgestellt. Für Publisher, die am 1. September 2009 oder danach in das eBay Partner Network aufgenommen werden, gilt das QCP-Modell sofort.

11) Wie kann ich vor der Umstellung in Erfahrung bringen, wie hoch meine Einnahmen mit Quality Click Pricing sein werden?

Bereits angemeldete Publisher können sich ab Ende August 2009 anzeigen lassen, wie viel sie mit Quality Click Pricing verdienen würden. Bis zum 1. Oktober erfolgt die Abrechnung aber weiterhin nach dem CPA-System. Damit geben wir unseren Partnern ausreichend Zeit, die notwendigen Anpassungen für das neue Vergütungsmodell vorzunehmen und ihre Kampagnen entsprechend zu optimieren.

Die EPC-Beträge gemäß Quality Click Pricing werden in der Vorschau des Quality Click Pricing im Dashboard-Abschnitt „Nützliche Links“ angezeigt. Dieser Bericht bietet Ihnen eine nach Programm und nach Kampagne geordnete Vorschau auf Ihre EPCs.

12) Kann ich als bereits angemeldeter Publisher im September ein neues Konto eröffnen, um auf Quality Click Pricing umzusteigen?

Bereits angemeldete Partner können erst am 1. Oktober auf Quality Click Pricing umsteigen. Sie können sich jedoch ab Ende August 2009 Informationen dazu anzeigen lassen, wie viel Sie mit Quality Click Pricing verdienen würden. Bis zum 1. Oktober erfolgt die Abrechnung aber weiterhin nach dem CPA-System.



Fragen zur Vergütung

13) Wo finde ich meinen EPC-Betrag?

Ihr persönlicher EPC-Betrag wird täglich anhand der Informationen zum Traffic des Vortags festgelegt. Sie können sich diesen Wert anzeigen lassen, indem Sie sich einfach beim eBay Partner Network einloggen, zum Abschnitt „Programme“ gehen und auf den Link „Vergütungsmodell“ klicken. Daraufhin wird der unten dargestellte Bildschirm angezeigt. Wenn am Vortag keine Klicks zugeführt wurden, wird „Nicht anwendbar“ angegeben.

14) Wie kann ich meinen EPC-Wert verbessern?

Im Folgenden finden Sie einige Tipps zur Verbesserung der Qualität Ihres Traffics:

- **Wählen Sie das richtige Geschäftsmodell aus.**

– Am besten funktionieren Websites, die ihre Besucher zum Kaufen animieren und eher produktorientierte Informationen anbieten. Beispiele dafür sind Websites, die Produktbesprechungen enthalten, Preisvergleichs-Websites, Websites mit besonderen Schnäppchen oder Websites, die sich um Nischenmärkte kümmern.

– Der Traffic auf Ihrer Website – gleich, ob bezahlt oder organisch – sollte möglichst hochwertig sein. Je besser die Qualität des Traffics auf Ihrer Website ist, desto höher sind die Chancen, dass der Traffic, den Sie eBay zuführen, ebenfalls hochwertig ist – und umgekehrt. Wenn Sie kostenpflichtige Optionen nutzen, um Traffic auf Ihre Website zu lenken, sollten Sie sicherstellen, dass dieser Traffic möglichst zielgerichtet und kauforientiert ist. Unsere Erfahrungen zeigen, dass PPC-Kampagnen und relevanter Traffic, der sich aus natürlichen Suchen ergibt, generell bessere Ergebnisse erzielen als Traffic, der über Anzeigenetzwerke eingekauft wird.

- **Sorgen Sie für ein positives Nutzererlebnis.**

– Entwickeln Sie relevante Inhalte und aktualisieren Sie sie regelmäßig.
 – Motivieren Sie Ihre Besucher, eigene Inhalte, wie z.B. Produktbesprechungen, bereitzustellen.
 – Integrieren Sie eBay-Angebote in Ihre Website. Diese Angebote bieten eine höhere Erfolgsquote als Werbemittel oder Text-Links.
 – Verwenden Sie alle verfügbaren Informationen, die Ihnen Aufschluss über die demografischen Charakteristiken und die Interessen Ihrer Besucher geben, um möglichst relevante Angebote zu präsentieren.



- Weisen Sie die weitergeleiteten Besucher unmissverständlich darauf hin, dass sie zu eBay gesendet werden.
- Bieten Sie Ihren Besuchern keine zusätzlichen Anreize dafür an, dass sie auf einen eBay-Link klicken oder ein Mitgliedskonto bei eBay eröffnen.

- **Optimierung von Einstiegsseiten**

- Verwenden Sie die Geo-targeting-Funktionen, damit Ihr Traffic auch wirklich an die richtige eBay-Website weitergeleitet wird.
- Überlegen Sie sich sorgfältig, auf welcher Einstiegsseite Ihr Traffic landen soll. Die eBay-Startseite ist im Allgemeinen nicht der beste Ort. Wenn Sie beispielsweise eine Website zum Thema Modellautos betreiben, sollte der Link auf eine Suchergebnisseite für Modellautos verweisen.

- **Kontinuierliche Optimierung**

- Versuchen Sie, jeder Platzierung oder Website eine andere Kampagnen-ID zuzuweisen, damit Sie die Statistiken und EPC-Beträge zielgenau nachverfolgen können.
- Verwenden Sie diese Daten, um sich auf Kampagnen zu konzentrieren, die gut funktionieren, und diejenigen zu optimieren, die eine geringe Qualität aufweisen.
- Wenn Sie neue Herangehensweisen ausprobieren, denken Sie daran, eine neue Kampagne einzurichten. Auf diese Weise können Sie die Qualität prüfen und sichergehen, dass Ihr Gesamt-EPC-Betrag nicht verwässert wird.

15) Wird sich der Zeitpunkt der monatlichen Provisionsauszahlung ändern?

Nein. Unsere Partner werden weiterhin am 25. des Monats bezahlt, der dem Monat folgt, in dem die Provisionen erarbeitet wurden.

16) Werde ich weiterhin für Leads/ACRUs bezahlt?

Ja. Der neue EPC-Algorithmus bezieht den langfristigen Erlös mit ein, den die von Ihnen zugeführten Benutzer für eBay ermöglichen.

17) Wie viel kann ich nach der Umstellung auf QCP verdienen?

Wie schon beim alten CPA-System gibt es keine Obergrenze für den Gesamtbetrag, den Sie beim Quality Click Pricing-Modell verdienen können. Im eBay Partner Network-Durchschnitt



erhalten Publisher pro Klick, den sie an eBay senden, zwischen 0,06 USD und 0,21 USD. Beachten Sie, dass dieser Wert aufgrund der unterschiedlichen Bedingungen der einzelnen Programme von Programm zu Programm bzw. von Land zu Land schwanken kann. Publisher, die hochwertigen, zielgerichteten Traffic zuführen, können viel mehr verdienen. Es gibt bei uns Hunderte von Publishern, die pro Klick mehr als 0,40 USD einnehmen. Die tatsächlichen Ergebnisse sind jedoch vom jeweiligen Geschäftsmodell sowie davon abhängig, in welchem Maße es Ihnen gelingt, zielgerichteten Traffic auf Ihre eigene Website zu lenken, der dann an eBay weitergeführt werden kann.

18) Mein EPC-Betrag hat sich in letzter Zeit stark erhöht/reduziert. Bei mir gab es aber keinerlei Veränderungen. Was ist da los?

Da Ihr EPC-Betrag auf dem Verhalten der Benutzer beruht, die Sie eBay zugeführt haben, wird es stets normale statistische Abweichungen im Wert geben, den diese Benutzer für unsere Websites haben. Diese Abweichungen fallen schwerer ins Gewicht, wenn Sie eBay nur ein geringes Klickvolumen zuführen.

Sollte sich Ihr EPC-Betrag jedoch dauerhaft und nachhaltig verändert haben, liegt dies höchstwahrscheinlich an einer Veränderung der kurz- und langfristigen Qualität Ihres Traffics oder, anders ausgedrückt, an einer Veränderung des eBay zugeführten inkrementellen Erlöses pro Klick.

Im Folgenden finden Sie einige Beispiele für Faktoren, die die Qualität Ihres Traffics beeinflussen und zu einem geringeren EPC-Betrag führen können:

- **Traffic-Quellen:** Wenn Sie die Quellen ändern, die Sie für die Zuführung von Traffic zu Ihrer Website verwenden, kann sich dies sowohl auf die Wahrscheinlichkeit, dass die von Ihnen weitergeleiteten Benutzer bei eBay kaufen, als auch auf die Art der gekauften Produkte auswirken.
- **Anzeigenplatzierung:** Wenn Sie die Platzierung oder das Layout Ihrer Website geändert haben, kann sich dies auch auf die Click-Through-Rate und die Konversionsrate Ihres Traffics auswirken.
- **Saisonabhängigkeit:** Nintendo Wii-Konsolen werden beispielsweise um die Weihnachtszeit zu höheren Preisen verkauft und generieren daher höhere Provisionen als die gleichen Geräte im Sommer, und unsere Partner profitieren während der Weihnachtssaison von besseren Konversionsraten, weil die Verbraucher in dieser Zeit konsumfreudiger sind.

Der Schlüssel für eine nachhaltige Erhöhung Ihrer EPC-Beträge liegt in der Optimierung Ihrer Inhalte, Platzierungen und Traffic-Quellen. Dabei leisten Ihnen Ihre Kampagnen-IDs und Kampagnenstatistiken wertvolle Hilfe.



19) Wird immer noch dasselbe System zur Erlösverfolgung verwendet? Werden auf den Benutzer-PCs weiterhin Cookies abgelegt, um feststellen zu können, wie viel Erlös ich für eBay generiere? Sind diese Cookies immer noch 7 Tage für Verkäufe und 30 Tage für neue Benutzer gültig?

Ja. Wir verwenden weiterhin dasselbe System wie bisher. Mediaplex überwacht für uns die Anzahl der Verkäufe, die neuen Benutzer und die Erlöse, die jeder unserer Partner eBay zuführt.

Unsere Tracking-Systeme haben sich nicht geändert. Wir verwenden nach wie vor ein 7 Tage gültiges Cookie für Verkäufe und ein 30 Tage gültiges Cookie für neue aktive Mitglieder (ACRUs). Alle unsere Statistiken zeigen weiterhin die eBay Partner Network-Standardparameter an: Zugriffe, Klicks, CRU (30 Tage), ACRU (30 Tage), Gebote/Sofort-Kaufen-Transaktionen (7 Tage), Höchstgebote (Anzahl), Einnahmen aus Höchstgeboten und GMB (Bruttoumsatz der Käufe).

Unser EPC-Algorithmus berücksichtigt den während der ersten 7 Tage nach dem Klick generierten Erlös sowie langfristige Erlöse, die eBay durch die zugeführten Benutzer entstehen. Erlösen, die in den ersten Tagen nach dem Klick generiert werden, wird jedoch ein höheres Gewicht beigemessen als solchen, die sich gegen Ende des 7-Tage-Zeitraums ergeben. Je kürzer der Zeitraum zwischen dem Klick und einer Transaktion mit Auswirkungen auf den Erlös ist, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass dieser Erlös direkt den Marketingaktivitäten des Publishers zugeschrieben werden kann. Bitte beachten Sie auch, dass unser Algorithmus die speziellen Charakteristiken von Angeboten im Auktionsformat mit ihren längeren Konversionszeiten berücksichtigt.

20) Hat es negative Auswirkungen, wenn ich den größten Teil meines Traffics an Angebote im Auktionsformat sende, statt ihn Sofort-Kaufen-Angeboten zuzuführen?

Nein. Es hat keine negativen Auswirkungen für Sie, wenn Sie überwiegend Traffic an Auktionen senden. Unser Algorithmus berücksichtigt die speziellen Charakteristiken von Angeboten im Auktionsformat mit ihren längeren Konversionszeiten.

21) Ich bin ein Publisher, der vor allem eBay Motors (Fahrzeugkategorien) Traffic und Umsätze zuführt. Wie wirkt sich Quality Click Pricing für mich aus?

Wir wissen, dass sich das Verhalten von Käufern bei eBay Motors vom Verhalten der Käufer in den meisten anderen eBay-Kategorien unterscheidet. Insbesondere wenn es um den Kauf eines



Fahrzeugs geht, werden Kaufentscheidungen generell weniger spontan getroffen und es kann mehr Zeit zwischen Klick und Kauf vergehen. Wir sind uns auch bewusst, dass reine Anzeigen einen immer größeren Teil der Gesamtangebote in den Fahrzeugkategorien ausmachen. Der Algorithmus berücksichtigt diese beiden Faktoren, sodass es sich auch weiterhin lohnt, für eBay Motors zu werben.

22) Ich bin ein Publisher, der vor allem Angeboten mit hohen durchschnittlichen Verkaufspreisen Traffic zuführt. Wie wirkt sich Quality Click Pricing für mich aus?

Wenn der durchschnittliche Verkaufspreis für die Artikel, für die Sie werben, relativ hoch ist, bleibt dies auch weiterhin ein positiver Faktor, da der mit diesen Käufen verknüpfte Erlös ebenfalls hoch ist. Ihre Einnahmen werden daher nicht beeinträchtigt.

23) Wirken sich Sonderaktionen für eBay-Verkäufer auf meinen EPC-Betrag aus?

eBay führt von Zeit zu Zeit Sonderaktionen für Verkäufer durch, in deren Rahmen die Verkaufsgebühren für bestimmte Kategorien erlassen oder reduziert werden. Diese Aktionen haben das Ziel, die Anzahl der Angebote auf den eBay-Websites zu erhöhen und dafür zu sorgen, dass das Warenangebot bei eBay einzigartig ist. Auf diese Weise erhöht sich die Chance, dass Käufer, die von unseren Partnern zu eBay weitergeleitet werden, auch wirklich das Gewünschte finden. Sie sind ein notwendiger und wichtiger Bestandteil unserer Bemühungen, einen großen und vielfältigen Warenbestand auf der eBay-Website zu sichern, und bieten Verkäufern die Gelegenheit, sich mit kostenlosem Versand, einem einzigartigen Produktangebot oder reduzierten Preisen von der Masse der Verkäufer abzuheben.

Sonderaktionen für Verkäufer können die Erlöse schmälern, die Verkäufer für eBay generieren. Wie schon beim CPA-System können diese Aktionen vorübergehend zu einer Verringerung des Erlösanteils Ihrer EPC-Provisionen für bestimmte Angebote oder Kategorien führen.



24) Warum schwanken meine EPCs beim Quality Click Pricing-System mehr als vorher?

Warum schwankt mein EPC-Betrag nicht mehr so stark wie vorher?

Ich habe gestern richtig gut Umsatz gemacht, warum ist mein EPC-Betrag heute nicht stark gestiegen?

Im Allgemeinen sollten die EPCs bei QCP nicht so stark schwanken wie beim alten CPA-System, wenn Sie die Beträge vergleichen, die Sie tatsächlich täglich pro Klick ausgezahlt bekommen. Während unserer Tests des Quality Click Pricing-Systems konnten wir eine um ca. 30 % geringere Schwankung der EPCs feststellen. Die Ursache dafür ist, dass die kurz- und langfristige Qualität Ihres Traffics bei der Berechnung des EPC-Betrags berücksichtigt wird. Es werden also auch historische Daten sowie die Qualität des von Ihnen am jeweiligen Tag zugeführten Traffics berücksichtigt.

Wenn für Ihr Konto an einem Tag besonders hohe Umsatzwerte verbucht werden können, ist Ihr EPC-Betrag für diesen Tag möglicherweise nicht so hoch wie beim CPA-System. Aber andererseits erhalten Sie an Tagen mit geringem Umsatz möglicherweise einen höheren EPC-Betrag, als dies beim CPA-System der Fall war.

25) Kann ich einen festen EPC-Betrag bekommen?

Feste EPC-Beträge sind nicht möglich. Die EPCs schwanken, damit wir die tatsächlichen Verkäufe, die Sie eBay zuführen, angemessen belohnen und Sie in die Lage versetzen können, das Volumen und die Qualität Ihres Traffics und damit Ihre Provisionen zu verbessern.

26) Erhalten bestimmte Gruppen von Partnern denselben EPC-Betrag?

In Fällen, in denen nicht ausreichend Daten zur Verfügung stehen, um einen EPC-Betrag zu berechnen, behalten wir uns vor, die Messergebnisse von Publishern zusammenzufassen und einen Standard-EPC-Betrag zu bezahlen. Dies gilt nur für unsere aller kleinsten Publisher, die eBay Partner Network im Durchschnitt lediglich einen geringen Betrag pro Tag zuführen. Wenn Sie in diese Kategorie mit äußerst geringem Klickvolumen fallen und der Meinung sind, dass die Qualität Ihres Traffics höher ist als die eines durchschnittlichen Klein-Publishers, sollten Sie sich bemühen, eBay mehr Klicks zuzuführen, um in den Genuss eines höheren EPC-Betrags zu kommen.



27) Wie ist es möglich, dass am Tag nach der Zuführung von Traffic ausreichend Informationen vorliegen, um mir den Wert meiner Klicks mitteilen zu können?

Der QCP-Algorithmus verwendet eine Kombination aus verschiedenen Faktoren, um den EPC-Betrag zu ermitteln, den Sie für den von Ihnen zugeführten Traffic erhalten. Neben dem Erlös, der durch den Traffic am Vortag generiert wurde, berücksichtigt der Algorithmus auch historische Informationen, wie den langfristigen Wert der Käufer, die Sie eBay zuführen, und den Wert aus Verkäufen während der 7-tägigen Gültigkeitsdauer des Cookies. Bei der Berechnung des EPC-Werts werden also nicht nur die Verkäufe und ACRUs berücksichtigt, die Sie eBay an einem bestimmten Tag zugeführt haben.

EPCs schwanken im Lauf der Zeit. Je größer der Erlös ist, den eine bestimmte Anzahl der von Ihnen generierten Klicks bewirken, desto höher fällt Ihr EPC-Betrag aus. Geringere Erlöse für eine bestimmte Zahl von Klicks führen zu einem niedrigeren EPC-Betrag. In einigen Fällen kann es passieren, dass der EPC-Betrag an einem Tag nicht die gesamten Provisionen aus einem Verkauf widerspiegelt. Stattdessen wird der Gesamt-EPC-Betrag erhöht.

28) Warum erzielen mehrere meiner Kampagnen alle denselben EPC-Betrag?

In Fällen, in denen wir nicht über genügend Daten für die Berechnung eines EPC-Betrags für eine bestimmte Kampagne verfügen, berechnen wir den EPC-Betrag auf der Basis der Gesamtqualität Ihres Traffics für das jeweilige Programm, der nicht bereits in die Berechnung des Werts einer bestimmten Kampagne eingegangen ist. Wenn Sie dieser Kampagne im Lauf der Zeit mehr Klicks zuführen, wird ein spezifischer EPC-Betrag für diese Kampagne berechnet.

29) Wie wird in QCP mit Problemen bei der Datenerfassung umgegangen?

Wenn es bei der Erfassung oder Auswertung von Daten Probleme gibt, kann die Veröffentlichung der EPC-Beträge ausgesetzt werden, bis eine Lösung gefunden wurde. Wird ein Problem festgestellt, nachdem der EPC-Betrag veröffentlicht wurde, werden wir unter Umständen wie schon beim alten CPA-System eine entsprechende Kompensation anbieten.



30) Werden die Beträge gerundet? Wie wirkt sich dies auf die Provisionen aus?

Die statistischen Daten, die in der Publisher-Oberfläche angezeigt werden, beruhen auf gerundeten EPC-Beträgen. Die angezeigten Werte werden mittels mathematischer Rundungsmethoden auf den nächsten vollen Cent-Betrag (bzw. die Cent-Entsprechung in der für Sie geltenden Währung) gerundet. Unter normalen Umständen und bei Addition aller Beträge erhalten Sie am Ende einen Betrag, der nahezu exakt dem Ergebnis entspricht, das sich ohne Rundung ergibt.

31) Muss ich ein Zählpixel verwenden?

Das Zählpixel ist ein kurzes HTML-Codesegment, mit dem die Click-Through-Rate (CTR) und die effektiven Einnahmen pro tausend Zugriffe (eCPM) berechnet werden können. Anhand dieser Kennwerte können sowohl Publisher als auch eBay Partner Network die Anzeigenplatzierung und die Werbemittel optimieren. Außerdem helfen sie uns, die Qualität der Klicks zu bewerten.

Während unsere Banner und Widgets bereits seit längerem über ein Zählpixel verfügen, werden jetzt auch alle neuen Links, die aus dem Link Generator kopiert und auf Ihrer Website eingefügt werden, automatisch mit einem Zählpixel versehen.

Wir haben ein Tool entwickelt, mit dem Sie Link-Generator-Links und andere von Ihnen erstellte Anzeigen mit Zählpixeln versehen können, falls diese Links und Anzeigen noch kein Zählpixel aufweisen. Dieses Tool finden Sie auf der Registerkarte „Tools“ der Benutzeroberfläche von eBay Partner Network.

Es ist derzeit zwar nicht erforderlich, jede Anzeige mit einem Zählpixel zu versehen. Zählpixel stellen jedoch die beste Möglichkeit dar, Ihre Zugriffe zu überwachen und Ihre Gesamt-CTR zu ermitteln.

32) Wie wirkt sich die Click-Through-Rate (CTR) auf meinen EPC-Betrag aus?

Wenn Sie Ihre CTR (Konversion von Zugriffen in Klicks) für eine bestimmte Zahl von Zugriffen verbessern und dabei die Qualität Ihres Traffics und Ihrer Konversionen aufrechterhalten, erhöhen sich Ihre Provisionen, denn Sie führen eBay mehr Verkäufe zu.

Mit dem Zählpixel können Zugriffe gemessen werden, die nicht automatisch getrackt werden. Außerdem hilft es, Ihre Gesamt-Click-Through-Rate zu ermitteln.



33) Wie wirkt sich die Währungsumrechnung auf meinen EPC-Betrag aus?

Der Quality Click Pricing-Algorithmus berechnet den EPC-Betrag in der Währung des jeweiligen Programms und wandelt diesen Betrag dann unter Zuhilfenahme des tagesaktuellen Wechselkurses in die Währung um, die für den Publisher gilt. Ihr EPC-Betrag kann daher durch die Schwankungen im Währungsmarkt beeinflusst werden.

34) Warum wird der EPC-Betrag pro Klick und nicht mehr pro hundert Klicks berechnet?

Da wir Publisher jetzt pro Klick bezahlen, halten wir es für sinnvoller, auch den EPC-Betrag pro Einzelklick anstatt pro hundert Klicks zu berechnen.

35) Wird der eBay-Erlös noch genauso wie unter dem alten Vergütungsmodell berechnet?

Der eBay-Erlös wird noch genauso berechnet wie unter dem alten CPA-System. Er entspricht der Summe der Gebühren, die unsere Verkäufer zahlen (Angebotsgebühr plus Verkaufsprovision bei erfolgreichem Verkauf). Mehr zum Thema Verkäufergebühren:

36) Wird man beim neuen System nicht einfach für mehr Klicks statt für mehr Verkäufe belohnt?

Quality Click Pricing motiviert Publisher, hochwertigen Traffic weiterzuleiten. Das Klickvolumen ist dabei von geringerer Bedeutung. Da der Erlös aus Käufen im QCP-Algorithmus eine große Rolle spielt, ist es für Ihren EPC-Betrag auch weiterhin wichtig, für hohe Verkaufszahlen zu sorgen. Viele Klicks, die keine Konversionen zur Folge haben oder die minderwertiger Qualität sind, führen zu einem niedrigeren EPC-Betrag.

37) Welche Gründe gibt es dafür, dass mein EPC-Betrag nicht am nächsten Tag veröffentlicht wird?

Das eBay Partner Network arbeitet auf der Grundlage der US-amerikanischen Zeitzone „Mountain Standard Time“ (MST). Wenn Sie in einer anderen Zeitzone leben, kann es daher passieren, dass Ihr EPC-Betrag nicht am nächsten Tag angezeigt wird.



Fragen zum Filtern von Klicks

38) Was passiert beim Filtern von Klicks? Warum werden meine Klicks gefiltert? Schmälerst das nicht meine Provisionen?

Wie im Juli angekündigt, haben wir neue Maßnahmen ergriffen, um Klicks herauszufiltern, die von Bots und anderen unzulässigen Aktivitäten generiert werden. Die Filter wurden so eingerichtet, dass nur gültige Klicks in die EPC-Berechnung eingehen. Klicks, die als ungültig eingestuft werden, sind üblicherweise das Ergebnis automatisierter oder anderer Aktivitäten, die nicht auf menschliches Eingreifen zurückgehen. Im Normalfall sind mit derartigen Klicks keine Transaktionen verknüpft, sodass unsere Publisher an diesen Klicks nichts verdienen können.

Das Herausfiltern von Klicks geschieht, bevor die Klicks auf der Benutzeroberfläche veröffentlicht werden.

39) Warum werden Klicks neuerdings gefiltert?

Wir filtern Klicks heraus, die von Bots und anderen unzulässigen Aktivitäten generiert werden. Die Filter wurden so eingerichtet, dass nur gültige Klicks in die EPC-Berechnung eingehen. Klicks, die als ungültig eingestuft werden, sind üblicherweise das Ergebnis automatisierter oder anderer Aktivitäten, die nicht auf menschliches Eingreifen zurückgehen. Im Normalfall sind mit derartigen Klicks keine Transaktionen verknüpft, sodass unsere Publisher an diesen Klicks nichts verdienen können.

Wie im Juli 2009 angekündigt, haben wir neue Maßnahmen ergriffen, um Klicks herauszufiltern, die von Bots und anderen unzulässigen Aktivitäten generiert werden.

40) Warum unterscheidet sich die von eBay Partner Network angegebene Zahl der Klicks von meiner internen Zählung oder von den Zahlen, die ich von affilinet/TradeDoubler kenne?

Wenn zwei unterschiedliche Tracking-Quellen miteinander verglichen werden, gibt es aufgrund des zeitlichen Abstands zwischen dem Initiieren des Klicks und dem Empfang des Klicks eine Reihe von bekannten Problemen, die zu Diskrepanzen bei der Angabe der Zahlen für diese beiden Ereignisse führen können.

Zusätzlich zu diesen allgemeinen Diskrepanzen zwischen den verschiedenen



Tracking-Quellen ist zu beachten, dass die in ePN angezeigten Klick zahlen nur Klicks enthalten, die vom Klickfiltersystem als gültig eingestuft wurden.

41) Welche Klickarten werden herausgefiltert?

Sie erhalten von uns keine vollständige Liste aller unserer Klickfilter. Allgemein lässt sich jedoch sagen, dass wir Industriestandards und bewährte Methoden einsetzen, um ungültige Klicks zu ermitteln. Solche Klicks werden beispielsweise durch ungültige HTTP-Protokolle, bekannte Bots/Spiders und andere Aktivitäten generiert, die automatisierte Funktionen nutzen oder nicht auf menschliches Eingreifen zurückgehen. Zu diesen Aktivitäten gehört z.B. auch das sogenannte „Link Prefetching“, mit dem einige Browser schon vorab Seiten oder Dokumente in ihren Cache laden, um die Ladezeiten von Seiten zu verkürzen, die die Benutzer als Nächstes aufrufen könnten. Dieses vorausschauende Laden wird nicht als zulässiger Klick für den entsprechenden Link gewertet.

Wir werden wie die meisten Netzwerke diese Liste im Lauf der Zeit immer wieder aktualisieren, um neue Bots/Spiders und andere Quellen zu berücksichtigen, die automatisierte und nicht durch menschliches Eingreifen initiierte Klicks generieren. Dabei gehen wir immer im Einklang mit branchenweit anerkannten und bewährten Methoden vor.

42) Kann ich meine eigenen Links testen?

Sie können Ihre eigenen Links testen, um sicherzustellen, dass Klicks korrekt weitergeleitet werden. Bitte beachten Sie dabei jedoch, dass Klicks, die Sie bei diesem Test mithilfe von automatisierter Software oder Bots generieren, unter Umständen als ungültig herausgefiltert werden.

43) Wie viele Klicks werden jetzt im Vergleich mit dem alten System herausgefiltert?

Dies ist von Partner zu Partner unterschiedlich. Die Filter sind so gestaltet, dass sie Klicks herausfiltern, die von Bots und anderen ungültigen Aktivitäten generiert werden. Bei Publishern, von denen eine große Zahl ungültiger Aktivitäten ausgeht, wird der Anteil herausgefilterter Klicks deutlich über dem Durchschnitt liegen.



44) Kann ich irgendwo die (ungefilterten) Rohdaten zur Ermittlung der Gesamtzahl meiner Klicks einsehen?

Wir stellen keine Rohdaten zur Anzahl der Klicks bereit. Bitte beachten Sie, dass der Anteil der herausgefilterten Klicks von der Menge der Bots abhängen kann, die Ihre Website abschnappen, und je nach Website und Tageszeit unterschiedlich hoch ausfallen kann.

45) Wie kann ich einen Bot melden?

Wenn Sie den Verdacht haben, dass ein Bot Klicks generiert, die nicht von eBay Partner Network herausgefiltert werden, wenden Sie sich bitte an den Kundenservice.